



Lokaltermine

Dienstag

BRACKENHEIM
Diakonische Bezirksstelle. Kirchstraße 10. 17.00 Treffen der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen. Kontakt unter ☎ 07133 900251

KIRCHHEIM
Kultur- und Vereinszentrum. Rathausstraße 10. 14.00-17.00 S'Plauderstübe. Treffpunkt für Senioren

NORDHEIM
Ev. Paul-Gerhardt-Gemeindehaus. Imenstraße 9. 17.30 Grillen am Gemeindehaus. Ev. Kirchengemeinde
19.30 Kirchengemeinderatssitzung
Festhalle. Lauffener Straße 32. 14.00 Seniorennachmittag der Gemeinde Nordheim

Geburtstage

Bönningheim Mahmut Kaya (75)

Weitere regionale Termine finden Sie auf unserer Wetter- und Termine-Seite, stimme.de sowie meine.stimme.de

Veranstaltungshinweise bitte senden an:
Heilbronner Stimme
Allee 2, 74072 Heilbronn
Telefon 07131 615-0 oder per
Telefax 07131 615-373 oder per
E-Mail redsekretariat@stimme.de

Hinweis zur Veröffentlichung von Bildern in unserer Rubrik Geburtstage und Ehejubiläen: Zum 90. Geburtstag und zur goldenen Hochzeit werden nur noch privat eingesandte Fotos veröffentlicht. Die aktuellen Bilder sollten uns mindestens fünf Werktage im Voraus vorliegen.

Kreisstraße voll gesperrt

BRACKENHEIM/SCHWAIGERN Wegen dringender Straßensanierungsarbeiten ist die Kreisstraße 2151 zwischen Schwaigern und Brackenheim-Neipperg noch bis einschließlich Mittwoch, 12. Juli, voll gesperrt. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. *red*

Steinskulptur beschädigt

NORDHEIM Eine Steinskulptur haben Unbekannte in der Nacht zum Sonntag in Nordheim beschädigt. Die Figur stand im Rahmen einer Ausstellung auf der Terrasse des Rathauses in der Hauptstraße. Den Sachschaden schätzen Experten auf rund 3400 Euro. Da die Polizei keine Hinweise auf den oder die Täter hat, werden Zeugen gebeten, sich mit dem Revier Lauffen, Telefon 07133 2090, in Verbindung zu setzen. *red*

Brackenheim

Weingeschichten

„Vorlese trifft Spätlese“ heißt es am kommenden Sonntag, 16. Juli, um 19 Uhr in Brackenheim. Bei einem abendlichen entspannten Spaziergang (etwa 800 Meter) dreht sich alles um Weingeschichten und die passenden Weine. Ob Krimi oder Liebesgeschichte, Historienroman oder klassische Literatur: Weine geben den Geschichten interessante Wendungen und regen das Gespräch an. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Parkplatz Sulzbergsee. Kosten: 15 Euro pro Person, inklusive Sekt, Dreier-Weinprobe und Fingerfood. Anmeldung bei Weinerlebnisführerin Heidi Brose-Schilling unter Telefon 07135 15420. *red*

HEILBRONNER STIMME

Redaktion Landkreis
Allee 2 | 74072 Heilbronn
Tel. 07131 615-0 | Fax 07131 615-373
Sekretariat: 07131 615-226

-374 Leitung: Reto Bosch cor
-353 Christian Gleichauf (stv.) dor
-352 Thomas Dorn dor
-585 Sabine Friedrich bif
-369 Anja Krezer jaz
-337 Rolf Muth rom
-368 Steffan Maurhoff off
-289 Angela Groß ang
E-Mail landkreis@stimme.de

Ein ganz besonderer Auftritt

NECKARWESTHEIM Acht Kinder- und Jugendchöre präsentieren sich beim Tag der jungen Stimmen des Chorverbands Heilbronn

Von Stefanie Pfäffle

Vor allem die Kleinen schauen noch etwas erstaunt nach links und rechts. So viele Sängern um sie herum, das sind die meisten von ihnen überhaupt nicht gewohnt. Doch wenn acht Kinder- und Jugendchöre zusammenkommen, dann gibt das schon ein beeindruckendes Bild. Zum Auftakt des Tags der jungen Stimmen des Chorverbands Heilbronn in der Neckarwestheimer Reblandhalle singen alle Beteiligten, erst allein und dann noch mit dem Publikum, „Singen wir ein Lied zusammen“.

Zwei Jahre nacheinander war dieses Ereignis der Chorjugend ausgefallen. Erst zwingen Temperaturen von 40 Grad die Vorsitzende Susi Frech zur Absage, um die Kinder zu schützen. Und 2016 fanden sich nur drei Chöre, die mitmachen wollten. So richtig scheint das zweite Juli-Wochenende nicht in den Terminkal-

„Die Kinder sind mit Begeisterung dabei, und das macht mich dann glücklich.“

Vorsitzende Susi Frech

ender der Vereine zu passen, denn neben den drei einheimischen von der Eintracht und der Grundschule Neckarwestheim sowie ChorVision, dem Jugendchor des Verbandes, der gesetzt ist, wollten auch dieses Jahr nur vier weitere Chöre teilnehmen. „Nächstes Jahr probieren wir es im März, aber eigentlich ist zu jeder Jahreszeit irgendwas“, seufzt Frech.

Workshops Um die Veranstaltung für die Kinder attraktiver zu machen, wurden erstmals am Vormittag Workshops zur Stimmbildung angeboten, an denen auch rund 35 kleine Sänger teilnahmen. Damit ist Frech denn auch zufrieden, sie will die Workshops möglichst beibehal-



Der Kinderchor der Eintracht Neckarwestheim wurde im vorigen Jahr neu strukturiert und setzt jetzt auf musikalische und gesangliche Früherziehung. Foto: Stefanie Pfäffle

ten. „Die Kinder sind mit Begeisterung dabei und das macht mich dann glücklich“, meint sie strahlend. Natürlich wird da noch nicht ausgiebig an den Stimmlagen oder der Technik gefeilt, aber guter Chorgesang fängt ja schon damit an, aufeinander zu hören.

Die drei verschiedenen Altersgruppen, von vier bis 14 Jahren, führen denn auch vor, was sie in nur 45 Minuten gelernt und einstudiert haben, bevor es an die eigentlichen Auftritte der Chöre geht. Gerhard Eurich, Vizepräsident des Chorverbandes Heilbronn, freut sich auf beides. „Man weiß ja, wie verkniffen man selber manchmal in den Proben sitzt. Die Kinder machen das viel

leichter“, stellt er fest. Für Gastgeber Joachim Reinemann, Vorsitzender der Eintracht Neckarwestheim, sind diese Vereine ein Beweis dafür, dass manche eben nicht über Kinder- und Jugendarbeit reden, sondern die Sache auch anpacken.

Percussion Der Kinderchor Klangwerkstatt aus Heilbronn macht den Auftakt, und gleich auf den ersten Blick wird deutlich, was den beiden Leitern Ellen und Max Witte bei ihrer Arbeit wichtig ist: spannende Percussioninstrumente. Alles dreht sich rund um Regen, Wolken und Sonne. Da prasselt das Regenrohr, eine Art Tambourin mit Getreide drin erzeugt Blätterrauschen, und

viele weitere Details ergänzen die von Max Witte selbst geschriebenen Lieder. „Den Kinder macht es einfach Spaß, etwas vorzuführen, die möchten sich auch präsentieren“, begründet der Heilbronner die Teilnahme an der Veranstaltung. „Da zeigen die auch gleich viel mehr Einsatz und Leidenschaft beim Proben, denn so ein Auftritt vor so vielen Leuten ist etwas Besonderes.“

Von den Eltern und Großeltern mit stolz geschwellter Brust und Handykamera im Anschlag ganz zu schweigen. Von denen gab es reichlich in der Halle, und sie jubelten nicht nur ihren Kindern, sondern auch den tollen Leistungen der anderen Nachwuchssänger kräftig zu.

Die Beteiligten

Am Tag der jungen Stimmen in der Neckarwestheimer Reblandhalle nahmen insgesamt **acht Chöre** teil. Es waren der Kinderchor Klangwerkstatt aus Heilbronn, von der Eintracht Neckarwestheim der Kinderchor sowie der „Chor for teen“ als Jugendchor, der Kinderchor Harmoniekehlen von der Harmonie Lehensteinsfeld, der Grundschulchor aus Neckarwestheim, ChorVision, der Jugendchor des Chorverbands Heilbronn, der Kinderchor vom Liederkrans Kirchheim sowie die Minis, der Kinderchor der Chorfreunde Willsbach. *spf*

Bauen innerhalb von fünf Jahren

BRACKENHEIM Mit den Beteiligten der Umlegung für das künftige Wohngebiet „Am Schulzentrum II“ wurde vertraglich vereinbart, dass die Baugrundstücke innerhalb von fünf Jahren mit einem Wohngebäude bebaut werden müssen. Falls dies nicht geschieht, hat die Stadt Brackenheim die Möglichkeit, das Grundstück zurückzukaufen und an

andere Interessenten weiterzugeben. Laut Stadtverwaltung sind die Erschließungsanlagen, etwa die Straßen, bis Ende Juli soweit hergestellt, dass mit Bauen begonnen werden kann. Der Gemeinderat hat den Beginn der Frist auf 14. August festgelegt. In begründeten Fällen ist eine Verlängerung über den 13. August 2022 hinaus möglich. *rr*

Englisch vertiefen in den Sommerferien

GÜGLINGEN Ein Ferienprogramm bietet die VHS Unterland im Oberen Zabergäu an: „English Activity Group with two Irish Sisters“ für Schülerinnen und Schüler, die in die sechste oder siebte Klasse kommen. In der letzten Sommerferienwoche haben sie die Möglichkeit, sich unter der kompetenten Anleitung zweier irischer Schwestern, Sinéad und

Joanne Lyons, in einer kleinen Gruppe mit viel Spaß in die englische Sprache zu vertiefen.

In netter Atmosphäre werden Ausdrucksmöglichkeiten erweitert und gemeinsam zwei englischsprachige Länder und deren Sprache, Menschen und Lebensgewohnheiten erkundet. Alle Angemeldeten erhalten im Juli einen Infobrief. *red*

Der Kurs findet von Montag bis Freitag, 4. bis 8. September, jeweils von 8.30 bis 12 Uhr in der Güglinger Katharina-Kepler-Schule statt. Kosten: 110 Euro ab zwölf Teilnehmern, inklusive Verpflegung. Weitere Informationen und Anmeldung gibt es unter Telefon 07135 9318671 oder E-Mail obereszabergaeu@vhs-unterland.de. *red*

Mut der Veranstalter wird belohnt

Open-Air-Konzert mit dem christlichen Liedermacher Manfred Siebald auf dem Rathausplatz

Von unserem Redakteur
Thomas Dorn

BRACKENHEIM So etwas klappt wohl nur mit einer großen Portion Gottvertrauen: Obwohl es eine halbe Stunde vor Konzertbeginn noch in Strömen gegossen hat und es keineswegs sicher ist, dass das Wetter im weiteren Verlauf des Abends hält, ziehen die Veranstalter ihr Konzept durch. Das benachbarte Ausweichquartier, die Jakobus-Stadtkirche, bleibt leer, stattdessen wischen fleißige Helfer kurzentschlossen Stühle und Bänke ab. Wenig später startet das Open-Air-Konzert mit Manfred Siebald auf dem Brackenhimer Rathausplatz. Der Mut wird belohnt. Das Wetter hält, und rund 500 Besucher erleben einen schönen Sommerabend – mit eingängigen Melodien und Texten mit Tiefgang.

Gute Idee Angesichts des guten Besuchs spricht auch Steffen Heinrich von der Stadtverwaltung von einem „beeindruckenden Bild“. Er freut sich über die gute Idee der Apis Brackenheim und der Christusge-



Ein Urgestein in der christlichen Liedermacherszene: Manfred Siebald ist seit mehr als 40 Jahren auf Tour. Fotos: Andreas Veigel

meinde Flein, die den Abend gemeinsam organisieren. „Das ist genau das, was wir uns für den Rathausplatz wünschen.“

Mit Manfred Siebald haben die beiden Gemeinden einen der bekanntesten christlichen Liedermacher nach Brackenheim geholt. Seit den 1970er Jahren ist der frühere Professor für Amerikanistik an der Universität Mainz mit seiner Gitarre auf Tour, hat zahllose Tonträger ein-

gespielt. Eher ein Meister der leisen Töne, haben etliche seiner Lieder den Weg in die christlichen Gemeinden gefunden. Bei bekannten Stücken wie „Leben im Schatten“, „Gut, dass wir einander haben“ oder „Geh unter der Gnade“ singt das Publikum dann auch kräftig mit.

Auch mit 68 ist Siebald noch gut bei Stimme. Den Draht zu seinen Zuhörern, von denen viele mit ihm älter geworden sind, findet der Lieder-



500 Zuhörer, schöne Kulisse: Für Open-Air-Veranstaltungen wie dieses Konzert ist der Rathausplatz bestens geeignet.

Menschen gilt. Der dazu ermuntert: „Leg' dein Leben mit deinen ungelösten Fragen und Ängsten vor mich hin.“ Eines von Siebalds bekanntesten Liedern greift das auf: „Jesus, zu dir kann ich so kommen wie ich bin.“

Dankbarkeit Wo warst du, Gott, in den schweren Tagen? Dieser Frage nähert sich Siebald über den Perspektivwechsel: Gott ist da – auch in allem Guten. Ein Plädoyer für Dankbarkeit. Und ein Aufruf zum Teilen. Wenn er von Jeremy singt, der so gerne sauberes Wasser hätte, greift er zur Township-Gitarre aus Südafrika, gebastelt aus Ölkannistern. „Deine Träume müssen warten, jetzt sind erst mal unsere Träume dran“, singt er sarkastisch.

Er selbst bekommt für diesen Abend nur Kilometergeld, die Spenden gehen ans Missionswerk MAF, das in unwegsamen Gebieten per Flugzeug Hilfe leistet. Umso mehr danken ihm die Moderatoren Jochen Baral und Johannes Seiler – und das Publikum applaudiert lange. Den Zuspruch „Ich bring' euch nach Hause“ gibt es als Zugabe.